



Katholische Kirche
in Oberösterreich

NEWSLETTER

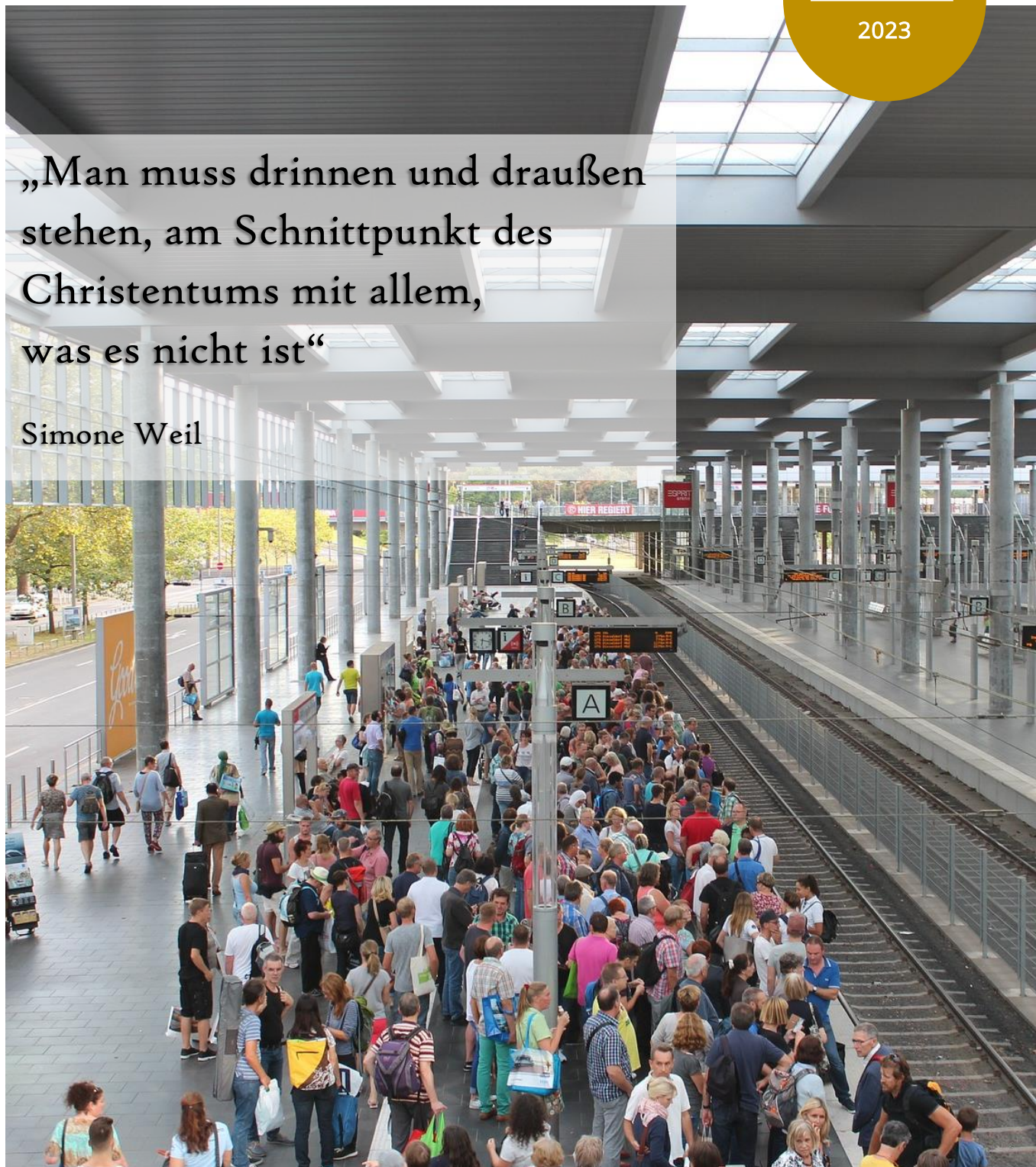
Informationen aus dem Referat der Diakone

Feb./März

2023

„Man muss drinnen und draußen
stehen, am Schnittpunkt des
Christentums mit allem,
was es nicht ist“

Simone Weil



DER DIAKON ALS BOTSCHAFTER UND ZWISCHENHÄNDLER
WORTE DES SPRECHERS
INFORMATIONEN AUS DEM REFERAT DIAKONE
TERMINE

DER DIAKON ALS BOTSCHAFTER UND ZWISCHENHÄNDLER

„Diakone sind dazu berufen, so etwas zu sein wie Vor- und Horchposten, Vorreiter in der Kirche bei der Bewältigung der Herausforderungen in der Gegenwart. Gerade an den Rand- und Bruchzonen von Kirche und Gesellschaft haben Diakone ihren Platz. Ihre GesprächspartnerInnen sind nicht nur die, die ohnehin im Binnenraum von Kirche sind, die „noch“ da sind, sondern auch jene, die vielleicht morgen dazugehören könnten. Es sind aber auch andere Dimensionen wie die der Vermittlung des Botschafters oder Zwischenhändler-Seins. Diakone stehen an der Schnittstelle und als vermittelnde Position zwischen der missionarischen und der gemeindlichen Ausrichtung der Kirche. Es gibt so etwas wie eine Zwischenstellung des Diakons zwischen den gesellschaftlichen und kirchlichen Bereichen.“

Bischof Dr. Manfred Scheuer bei einer Diakonenweihe 2018

WORTE DES SPRECHERS

Liebe Diakone, liebe Frauen!

Es waren einmal zwei Schwestern und ein Bruder, die waren arm, hatten aber gute Eltern. Eines Tages kam der Vater von einer Reise nach Hause und hatte ein Geschenk für alle drei mitgebracht. Er gab ihnen ein Säckchen voll mit wunderschönen, bunten Murmeln. „SIE TRAGEN EIN GEHEIMNIS“, sagte er, „DOCH DAS WERDE ICH EUCH ERST SPÄTER VERRATEN.“ Nachdem die Kinder die Murmeln unter sich aufgeteilt hatten, nahm jedes seinen Anteil. Die Mädchen gingen mit den Murmeln spielen. Sie ließen sie von kleinen Hügeln herabrollen, zielten damit auf Löcher und bauten im Sand richtige Kugelbahnen. Der Bub jedoch versteckte die Glaskugeln und dachte: Die Mädchen werden ihre Murmeln verlieren; oder sie zerspringen, wenn sie sie auf die Steine fallen lassen. Und dann wird der Vater sicher schimpfen. Ich werde meinen Schatz sicher in einem Versteck behalten. Der Vater wird mich dann loben, wenn ich sie ihm alle in zwei Wochen noch vorzeigen kann. Nach einiger Zeit fragte der Vater tatsächlich seine Kinder: „Was habt ihr mit den Murmeln gemacht?“ Und die Mädchen fingen sofort an, von ihren Spielen zu erzählen, und dabei leuchteten ihre Augen, denn das Spiel hatte ihnen eine große Freude gemacht. Der Bub jedoch wusste nichts zu erzählen, als dass er die Murmeln als seinen Schatz gehütet und sicher versteckt hatte. Er wollte sie hervorholen, doch sie waren nicht mehr da. Der Bub konnte nur noch ein leeres Säckchen vorzeigen. „Ach ja“, sagte der Vater, „ich wollt euch ja das Geheimnis der Murmeln verraten. Wenn man mit ihnen spielt, werden sie mehr und mehr. Lasst man sie jedoch liegen. Lösen sie sich in Luft auf.“ Da zählten die Mädchen überrascht ihre Murmeln nach, und es war bei jeder tatsächlich noch einmal die Hälfte dazugekommen. In ihrer Freude luden sie ihren Bruder ein: „Komm, spiel mit uns.“ Doch der war bestürzt über den Verlust der eigenen Murmeln, ging weg und wollte von den Murmeln nichts mehr wissen. Diese Geschichte kam mir in den Sinn, bei den Worten von Bischof Manfred: „Diakone sind,.....Diakone haben ihren Platz,.....Diakone stehen an... / für...“

Und ich frage mich:

Ist die Freude in mir noch lebendig?

Wie beantworte ich das Vertrauen, das Gott in mich setzt?

Diakone sind keine Exoten sondern Brückenbauer:

Wenn du das Talent des Zuhörens hast, geh ans Krankenbett, geh zu denen, die sonst niemand haben, dem sie etwas erzählen können.

Wenn du andere begeistern kannst, sammle eine Gruppe und stecke sie an mit deinem Glauben, mit deiner Freude.

Wenn du kontaktfreudig bist, geh auf andere zu, lade sie ein, hole sie heraus aus ihrer Isolation.

Bring die Frohe Botschaft, die dir und anvertraut ist, unter die Leute!

Probiere etwas aus, damit das Evangelium lebendig bleibt!

Hilf mit, dass unsere Gemeinde zu einem „Talente Schuppen“ wird, zu einem Ort,

- an dem man gemeinsam auf Talentsuche geht,
- an dem man verborgene Berufungen und Begabungen ausgräbt und fördert,
- an dem man sich gegenseitig bereichert und beschenkt,
- an dem man sich über die Talente der anderen freut,
- an dem Angst, Neid,... keinen Platz haben.

So nehme ich dankend Abschied als euer Sprecher und wünsche und erbitte für uns alle:

Gott segne dich,

dass du jeden Tag

als erfüllte Zeit erlebst;

dass das Leid von gestern

und die Angst von morgen

ihre Schrecken verlieren

und die Botschaft vom Heil der Welt in dir Gestalt gewinnt.

Euer



INFORMATIONEN AUS DEM REFERAT DIAKONE

Wahlen zum Sprecher und Mitgliedern im Bischöflichen Rat für das Ständige Diakonat

Im Rahmen der Frühjahrstagung 2023 im BH Schloss Puchberg (eine Einladung mit Zeitplan erfolgt noch gesondert), wird es am Sa 4. März 2023, ab 9 Uhr zu den erforderlichen Wahlgängen kommen. Dazwischen wird es Informationen, Austausch, Begegnungen und Unterhaltung geben.

HINWEIS 1: Wir haben am 27.1.2023 die Kuverts mit den Wahllisten und der Möglichkeit zur Briefwahl für den ersten Wahlgang per Post versendet. Bei der Aussendung bzgl. Wahlvorschläge im Herbst 2022 kam es zu einigen Nicht-Zustellungen. Sollte ein entsprechendes

Kuvert bis 7. Februar 2023 nicht eingelangt sein, dann bitte im Referat die Wahllisten und die Beschreibung zur Briefwahl anfordern.

HINWEIS 2: Bei den verheirateten Diakonen liegt ein eigenes, mit dem Vornamen der Ehefrau beschriftetes Kuvert bei - bitte weiterleiten.

Regionaltreffen neu im Rahmen der Strukturreform

Mit den Diakonen aus den Pionierpfarren wurden in den letzten Monaten Regionaltreffen abgehalten bzw. dort, wo es wenige Diakone gibt, gab es Einzelkontakte. Der nächste Schritt wird in den kommenden Monaten sein, mit allen Diakonen und den Zuständigen die Arbeitsübereinkommen zu erneuern.

Für kurz vor dem Sommer 2023 ist ein Regionaltreffen mit allen Ständigen Diakonen aus den sieben Dekanaten angedacht, die in der nächsten Runde der Umsetzung der Strukturreform sind.

Vergütungsregelung neu

Aufgrund interner Abläufe verzögert sich die Bekanntmachung der Vergütungsregelung neu für Ständige Diakone in der Diözese Linz ab Jänner 2023. Wir sind zuversichtlich, Euch und die Pfarrsekretariate in diesen Tagen darüber ausführlich informieren zu können.

Peter Schwarzenbacher

TERMINE

Fr 3.3.2023, 16 Uhr bis Sa 4.3.2023, 13 Uhr

Frühjahrstagung, mit Festvortrag Dr. Annemarie Fenzl und Wahlen Sprecher bzw. Bischöflicher Rat

Sa 3.6.2023, 14 bis 16.30 Uhr,

Monatswallfahrt Maria Puchheim, Gestaltung: Ständige Diakone

26. bis 28.10.2023

Österreich-Tagung in der Diözese Innsbruck

Sa 25.11.2023, 9 bis 16 Uhr

Herbsttagung, BH Schloss Puchberg

24. bis 26.10.2025

Österreich-Tagung in der Diözese Linz, BH Schloss Puchberg